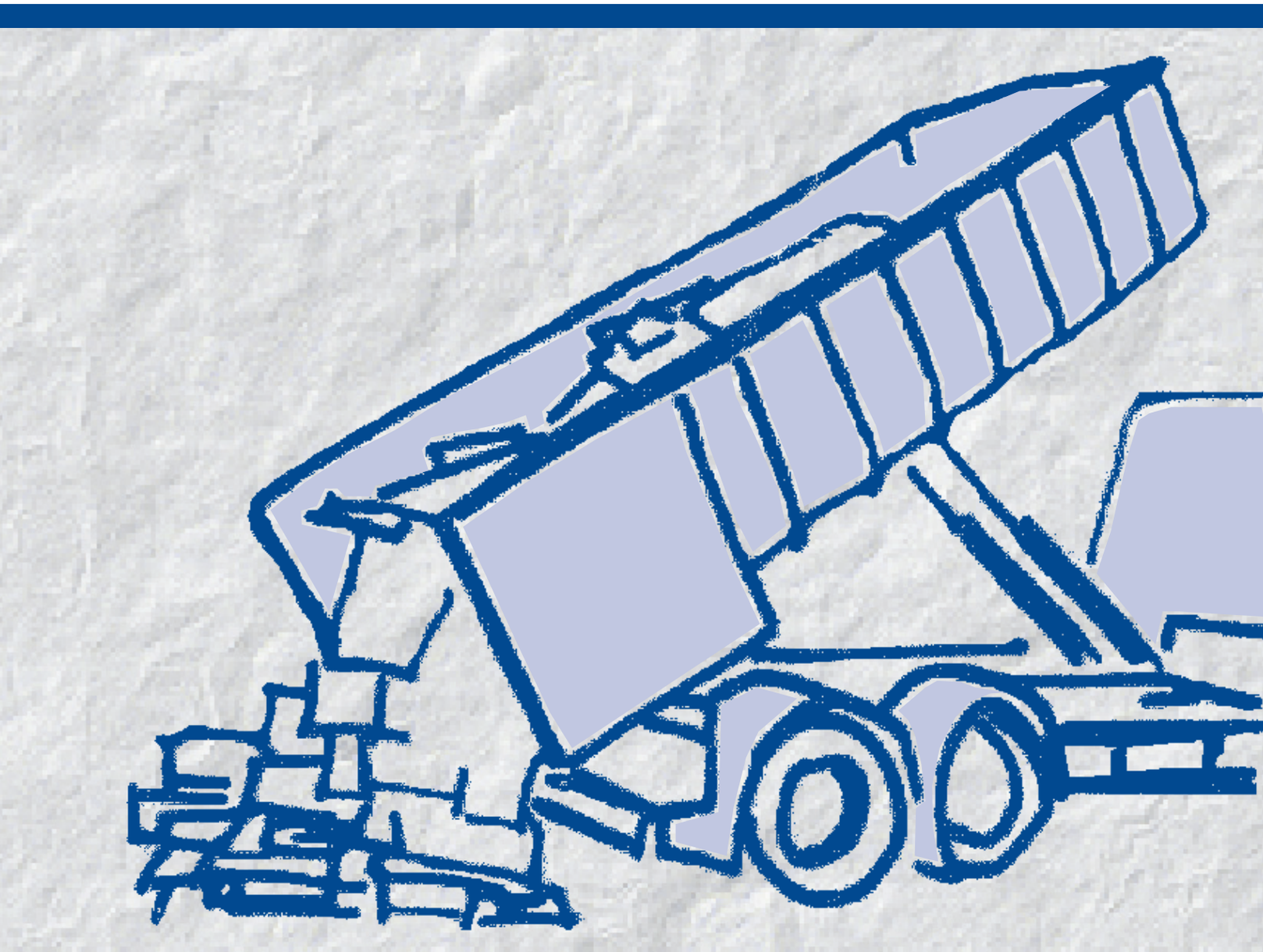
tegosgroup

Die integrierte Lösung für die Entsorgungs- und Recyclingwirtschaft



enwis Factsheet

Über enwis

enwis ist die Geschäftslösung für die gewerbliche Entsorgungswirtschaft und verbindet ein effizientes ERP-System mit einer bedarfsorientierten Branchenlösung.
Schon im Standard bildet enwis alle entsorgungs- und recyclingspezifischen Geschäftsprozesse ab, wobei die Koperation mit Microsoft dem Kunden eine maximale Investitionssicherheit garantiert.

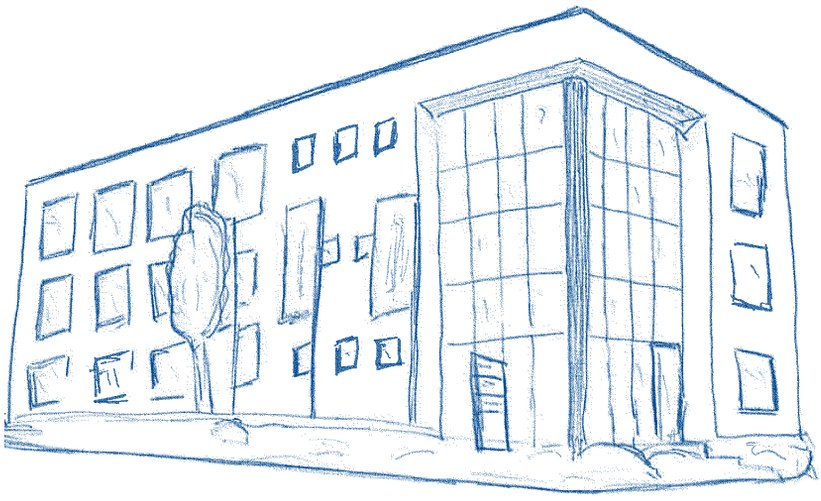
Lückenlos integriert, bildet enwis so alle Abläufe im Unternehmen ab – gleich, ob es sich um typische betriebswirtschaftliche Prozesse oder spezifische Vorgänge der Entsorgungsbranche handelt.

tegos GmbH Dortmund
Oslostraße 2
44269 Dortmund

Ihre Ansprechpartner für enwis:

Pascal Wollnik pwollnik@tegos.eu +49 231 31776-214

www.tegos-group.com/enwis



CERTIFIED FOR Microsoft Dynamics NAV 2013

Eine Lösung – Alle Funktionalitäten

enwis unterstützt Sie bei allen Herausforderungen Ihres Geschäfts: Um im immer stärker werdenden Wettbewerb bestehen zu können, müssen Entsorgungsunternehmen heute ihre Abläufe so effizient wie möglich gestalten und Fehler weitestgehend vermeiden. Eine hohe Transparenz in allen Geschäftsbereichen sowie gute Zugriffsmöglichkeiten auf Daten und Informationen sind dafür grundlegend.

Aufgrund der lückenlosen Integration aller Systembereiche gewinnen Sie mit enwis einen Überblick über sämtliche Geschäftsprozesse und können diese daher optimal und in gegenseitiger Abstimmung organisieren, wodurch eine maximale Effizienzsteigerung erreicht wird. enwis ersetzt damit in vielen Unternehmen eine Vielzahl einzelner Bereichslösungen, die häufig nicht oder nur unzureichend vernetzt sind, und bildet so den kompletten Geschäftsprozess ab. Daten müssen folglich nur noch einmalig eingegeben werden und stehen dann allen Anwendern zur Verfügung, so dass an jeder Stelle die richtigen Informationen abrufbar sind und zum Beispiel für Geschäftsanalysen verwendet werden können.

Highlights

- Kreditorische und debitorische Prozesse in einem Auftrag
- Waagenintegration
- Vertragsmanagement
- Mengenplanung
- Kontingentverwaltung
- Flexibles Preismanagement
- Nachverfolgung von Stoffströmen
- Transportaufträge
- Abbildung tauschähnlicher Umsätze
- Beleglose Schnittstelle zu Systementsorgern (z.B. Interseroh)
- Auftragsschnellerfassung
- Frei definierbare interne Materialarten
- offizieller AVV-Katalog
- Lager- und Lagerplatzverwaltung
- Behälterverwaltung mit integrierter Mietabrechnung
- Behandlungsverfahren
- Flexible Fakturierung und Sammelfakturierung auf Knopfdruck
- Betriebstagebuch
- Dokumentation und Nachweiswesen
- Verwaltung von Laboranalysen
- Umfassende kfm. Funktionalitäten: Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung etc.
- Möglichkeit zur Add-On Integration: Telematik, elektronisches Abfallnachweisverfahren, Informationsmanagement, Dokumentenmanagement etc.

Anpassbar

Alle Funktionalitäten von enwis sind praxiserprobt und haben sich bei unseren Kunden vielfach bewährt. Als Add-Ons stehen zusätzliche Softwarelösungen wie Telematik by tegos und das Dokumentenmanagementsystem dms by tegos zur Verfügung. Individuelle Anpassungen an besondere Kundenanforderungen und Spezialentwicklungen sind natürlich ebenfalls möglich.

Erweiterte Umsatzsteuer

Innerhalb von Geschäftsvorfällen, an denen Unternehmen mit unterschiedlichen Umsatzsteueridentnummern beteiligt sind, ist enwis in der Lage

- im abschließenden Beleg jeweils die richtige Identnummer und ggf. zusätzlich erforderliche Zusatztexte auszuweisen und
- die jeweils korrekte Buchung der Umsatzsteuer (Betrag und Kontierung) erfolgen zu lassen.

Die Berechnung und Ausweisung der Umsatzsteuer erfolgen auch für das internationale Geschäft in der gewohnt automatisierten Form. Anforderungen, die für die Berechnung und Ausweisung der Umsatzsteuer bei EU-Auslandsgeschäften, Drittlandgeschäften und Inlandsgeschäften zum Tragen kommen, wie z.B. Bestimmungslandprinzip oder länderspezifische Umsatzsteueridentnummer, werden selbstverständlich berücksichtigt.

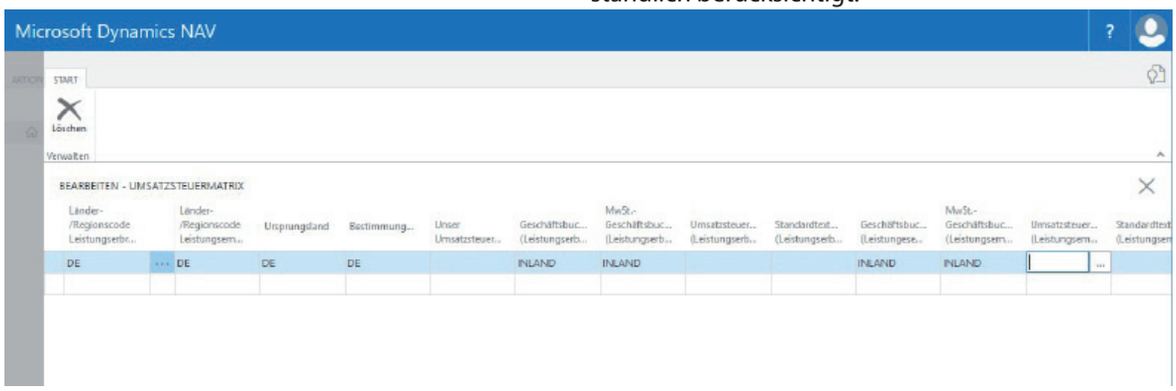


Abb.: Umsatzsteuermatrix

Up-to-date

Korrekte und vollständige Daten und Informationen sind entscheidend für einen langfristigen Erfolg. enwis sorgt dafür, dass Sie stets mit den richtigen Informationen zu allen Debitoren und Kreditoren sowie Einsatz- und Bezugsstellen versorgt sind: In jedem Arbeitsschritt, sei es die Auftragserfassung oder die Fakturierung, wird auf die im System hinterlegten Stammdaten zurückgegriffen. Diese Daten werden nur einmal eingegeben und stehen danach jedem Anwender einheitlich zur Verfügung.

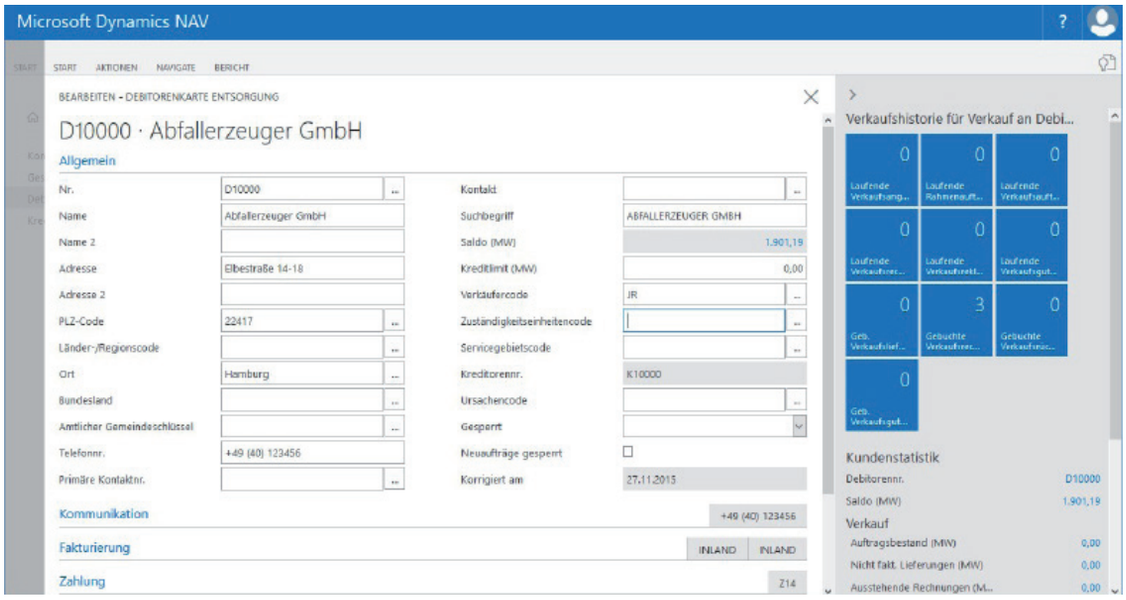


Abb.: Debitorenkarte

Reibungslos

Durch die Weitergabe von Informationen innerhalb des Workflows werden fehlerhafte Dateneingaben vermieden, da jede Bearbeitungsstufe auf die vorhergegangene aufbaut und dieselben Dokumente und Daten verwendet. Beispielsweise entsteht aus einem Angebot ein Vertrag, und aus einem Vertrag ein Auftrag.

Schnell

Wenn ein neuer Auftrag erteilt wird, muss häufig alles sehr schnell gehen. enwis enthält mit QuickDoc eine Funktionalität zur Auftragsschnellerfassung, welche die erforderlichen Arbeitsschritte auf ein Minimum reduziert und dabei die Effizienz bei der Auftragsannahme erheblich steigert. Sobald eine Anfrage eingeht, kann der zuständige Mitarbeiter alle erforderlichen Daten zum Kunden und der Einsatzstelle abrufen und aus bereits vorhandenen Angeboten oder Verträgen einen neuen Auftrag erstellen. Dabei ermittelt enwis anhand eines differenzierten Preiskatalogs auch automatisch die passenden Preise für die jeweiligen Leistungen.

Flexibel

Im täglichen Geschäft kommt es immer wieder vor, dass Subunternehmer in einen Auftrag einbezogen werden. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn für die Erledigung eines Entsorgungsauftrags ein externer Beförderer mit der Abholung der Abfälle betraut wird. In enwis können auch solche Geschäftsabläufe problemlos abgebildet werden, da kreditorische und debitorische Positionen gemeinsam in einem Auftrag erfasst und fakturiert werden können. Kosten und Erlöse eines Auftrags werden auf diese Weise sofort sichtbar.

Variabel

Preise können in enwis sehr differenziert festgelegt werden. Allen Kriterien wie Leistung, Materialart, Debitor, Betriebsmittel, Lieferart etc. und deren Kombinationen können jeweils Preise zugeordnet werden, so dass die Preisgestaltung höchst individuell und komplex erfolgen kann. Sie haben jedoch ebenso die Möglichkeit, Ihre Preisstrukturen sehr überschaubar zu halten.

Genauso individuell oder standardisiert wie der Preiskatalog erfolgt auch die Gestaltung der Rechnungslayouts, welche dann in beliebiger Anzahl einem Debitor zugeordnet werden können.

Stammdatensynchronisation

Wenn mit mehreren Mandanten gearbeitet wird, werden oft die gleichen Einrichtungen, Stamm- und Hilfsdaten in allen Mandanten getätigt. Werden diese Daten geändert, müssen diese Änderungen in allen Mandanten ebenfalls durchgeführt werden.
Das Modul Master Data Synchronisation (kurz: MDS) hilft dabei, Einrichtungen, Stamm- und Hilfsdaten zentral zu verwalten und diese Daten immer aktuell in beliebige Mandanten zu übertragen, sogar über Datenbankgrenzen hinweg. Eine Änderungssperre schützt die replizierten Daten vor versehentlichen Änderungen durch den Anwender. Durch die zentrale Verwaltung von Daten und die Reduzierung von Mehrfacheingaben werden Fehlerquellen vermieden.

Welche Einrichtungen, Stamm- und Hilfsdaten mit der MDS repliziert werden, kann frei konfiguriert werden. Neben den zu replizierenden Tabellen können auch die Felder dieser Tabellen konfiguriert werden. Außerdem kann man über frei definierbare Filter oder per Selektion die zu replizierenden Daten ebenfalls konfigurieren. Ferner können über die Definition von Relationen Tabellen miteinander verbunden werden. Wird ein Datensatz einer übergeordneten Tabelle repliziert, werden die abhängigen Tabellen über die Relation automatisch mitkopiert. Somit kann das Modul immer an die sich ändernden Bedürfnisse angepasst werden und bleibt auch in Zukunft flexibel.

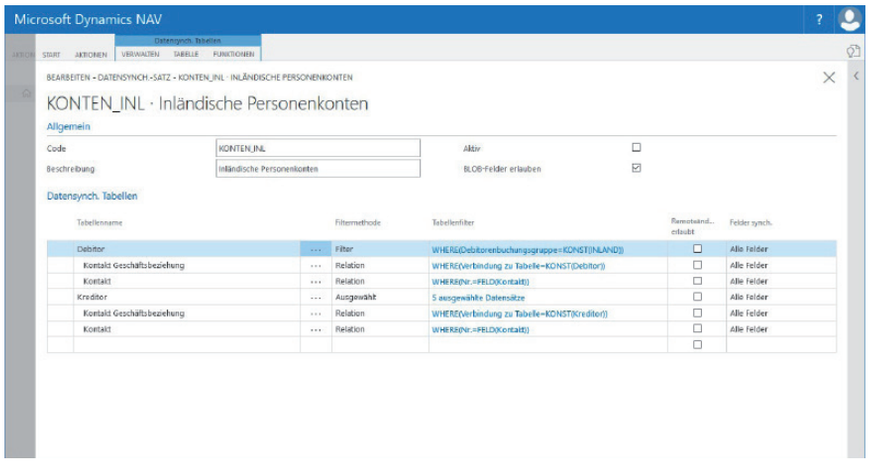


Abb.: Stammdatensynchronisation

Bequem

Betriebsmittelbewegungen, wie beispielsweise die Gestellung oder Abholung von Behältern, werden in enwis wie Finanztransaktionen und Materialmengenbewegungen als Posten dokumentiert und verbucht. Die Verwaltung der Betriebsmittel erfolgt dadurch vollautomatisch und Sie verfügen stets über aktuelle Informationen zu den jeweiligen Einsatzorten und -zeiten.

Integrativ

In enwis kann eine beliebig große Anzahl an Waagen integriert werden. Der Verwiegungsvorgang bildet so einen festen Bestandteil des Auftragsprozesses, da die von der Waage ermittelten Ein- und Ausgangsmengen eines Wiegescheins direkt in den Auftrag übertragen werden. Auch fremde Wiegescheine können selbstverständlich in enwis erfasst werden.

Gradlinig

Durch die Komplettintegration der Finanzbuchhaltung in enwis kann die Buchung aller Auftragszeilen ohne Umwege direkt im System erfolgen. Externe FiBu-Lösungen, die nur über eine Schnittstelle an das System angeschlossen sind, werden damit überflüssig.

Leistungsstark

Der Abrechnungsvorgang für Behältermieten erfolgt komplett automatisch, von der Auswahl der richtigen Abrechnungsmethode über die Ermittlung des genauen Mietzeitraums bis hin zum fakturierbaren Auftrag. In enwis können beliebig viele verschiedene Mietabrechnungsmethoden und Abrechungszyklen hinterlegt werden, so dass individuelle Preise und Rechnungsintervalle entsprechend berücksichtigt werden. Der Mietzeitraum kann bei Bedarf sekundengenau berechnet werden.

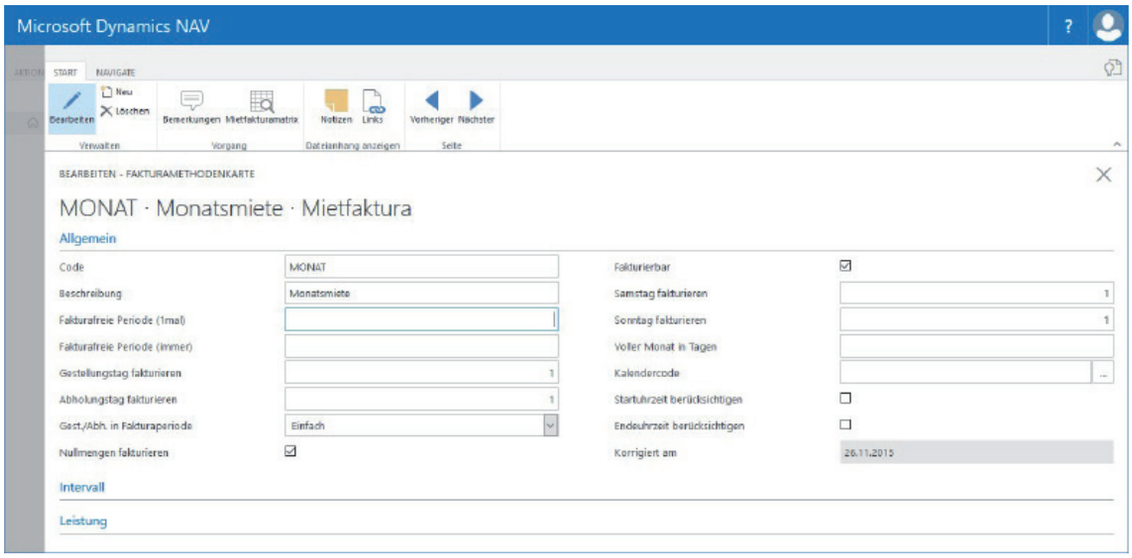


Abb.: Mietabrechnungen in enwis

Übersichtlich

Alle Lagerzugänge und -abgänge werden in enwis automatisch bei der Auftragserfassung registriert, verbucht und je nach Einstellung einem bestimmten Lagerort zugeordnet. Für die Zuordnung können beispielsweise Positiv- und Negativkataloge angelegt werden, die bestimmen, welche Materialarten an welchen Orten gelagert werden dürfen. Es besteht außerdem die Möglichkeit, Lagerorte mit bestimmten Debitoren oder Kreditoren zu verknüpfen. Der Ausgleich von Lagereingangs- und -ausgangsmengen erfolgt über die Zuordnung von Lagerabgangsmethoden und kann entweder automatisch oder manuell durchgeführt werden. Die Abbildung von Streckengeschäften ist ebenfalls möglich, so dass auch diese Mengen ausgewertet werden können.
Mithilfe von enwis behalten Sie jederzeit den Überblick über alle Bestände in den jeweiligen Lagern und haben so die Möglichkeit, Kapazitätsplanungen durchzuführen. Auf dieser Grundlage nehmen Sie problemlos Umlagerungen vor, verfolgen diese zurück und erfassen Inventurdifferenzen.

Praxisorientiert

Die Praxisnähe von enwis zeigt sich insbesondere in den Abrechnungsfunktionalitäten: Die Lösung ermöglicht es, Materialmengen und zu fakturierende Mengen vollkommen voneinander zu trennen. Die zu fakturierende Menge ist auf Wunsch also völlig unabhängig vom Umfang des zu lagernden Materials, so dass Sie einen Überblick über sämtliche Materialmengen auf Lager oder beim Kunden vor Ort behalten, auch wenn für den Auftrag beispielsweise eine Pauschale vereinbart worden ist. enwis erfüllt damit auf flexible Art und Weise die praktischen Anforderungen des täglichen Geschäfts und gibt keine starren Muster vor.

Die Fakturierung erfolgt nicht nach kompletten Aufträgen, sondern flexibel nach Auftragszeilen, die automatisch den jeweiligen Rechnungsempfängern zugeordnet werden. Für die Rechnungserstellung wird immer das richtige Rechnungslayout für den jeweiligen Empfänger verwendet.

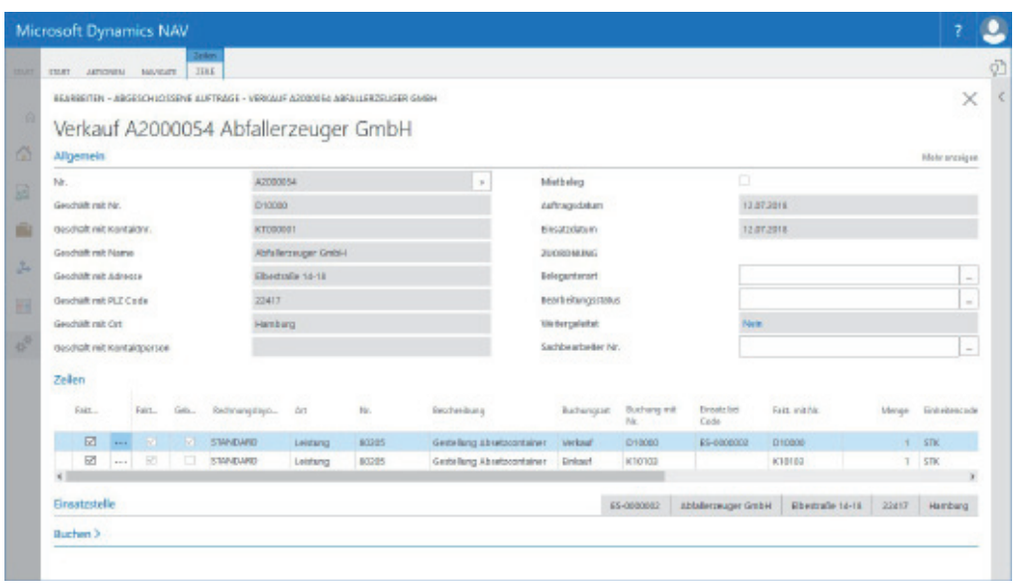


Abb.: Rechnungserstellung

Zusammenfassend

Ist eine große Anzahl an Aufträgen mit vielen verschiedenen Auftragspositionen zu fakturieren, kann dies gesammelt pro Rechnungsempfänger durchgeführt werden. Dazu stellt enwis automatisch die Auftragspositionen jedes Kunden zusammen und bildet daraus, wenn gewünscht, auftragsübergreifende Sammelrechnungen. Eine Einzelabrechnung pro Auftrag ist aber ebenso möglich.

Zurück verfolgbar

Im Betriebstagebuch von enwis werden auf Grundlage der Materialmengenverwaltung alle Mengenbewegungen und Ereignisse lückenlos aufgezeichnet, so dass jederzeit nachvollziehbar ist, welches Material in welcher Menge zu welchem Zeitpunkt an welchem Ort gelagert wurde und inwiefern Transporte oder Umlagerungen erfolgt sind.

Tagesaktuell

Am Ende eines Arbeitstages stellt enwis alle Ereignisse und Arbeitsvorgänge in einem Tagesbericht zusammen. Dieser Bericht enthält Informationen darüber, welche Aufträge innerhalb welcher Zeiten bearbeitet worden sind, welche Betriebsmittel wo im Einsatz waren und ob es besondere Vorkommnisse gab. Die dokumentierten Daten können dann in die jeweiligen Aufträge einfließen.

12.02.09

Zugänge

AVV Code	Beschreibung	Herkunftsn	Firmenname	Begleitsche	Sammelbe	Menge	Einheit
170411	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unte					15,243	
170411	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unte	D000002	Metallhandel GmbH			22,700	
170411	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unte	D000002	Metallhandel GmbH			24,600	
170411	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unte	D000002	Metallhandel GmbH			24,140	
170401	Kupfer, Bronze, Messing	K000003	Metallhandel GmbH			26,280	

Abb.: Tagesbericht

Datensicher

enwis gewährleistet ein Höchstmaß an Datensicherheit. Für jeden Benutzer oder für jede Benutzergruppe können individuelle Schreib- und/oder Leserechte festgelegt werden, so dass bestimmte Bereiche der Datenbank nur von den dazu befugten Personen eingesehen und verändert werden können.

Ressourcenplanung

enwis bietet eine sehr detaillierte Planung von Ressourcen und deren Kapazitäten.

Kapazitätsposten
Kapazitätsposten stellen die Basis der Ressourcenplanung dar. Sie beinhalten:

- Vorgegebenen Sollkapazitäten
- Abwesenheitszeiten
- Planzeiten
- Einsatzzeiten

Die Sollzeiten werden als positive Daten gespeichert, alle anderen Zeiten als negative Werte. Das Mitführen der Betriebsstätte und der Schicht ermöglicht die Anzeige der verfügbaren Ressource pro Betriebsstätte und/oder Schicht. Somit kann jederzeit anhand der Kapazitätsposten der aktuelle Status einer Ressource festgestellt werden.

Ressourcengruppen
Ressourcengruppen dienen der Zusammenstellung von verschiedenen Ressourcenarten, die für die Abarbeitung bestimmter Aufträge wie z. B. Sperrmüll, Kanalreinigung etc. erforderlich sind. Dabei können bereits konkrete Ressourcen hinterlegt werden. Diese Vorgehensweise ist sinnvoll, wenn die Ressourcen nicht täglich neu geplant werden, d. h. es wird in festen Teams gearbeitet.

Für die Ressourcenplanung können Ressourcengruppen einem Tourenplan oder einer Tour hinterlegt werden, dabei werden die Zeilen der Ressourcengruppe als Tourressourcenzeilen übernommen.

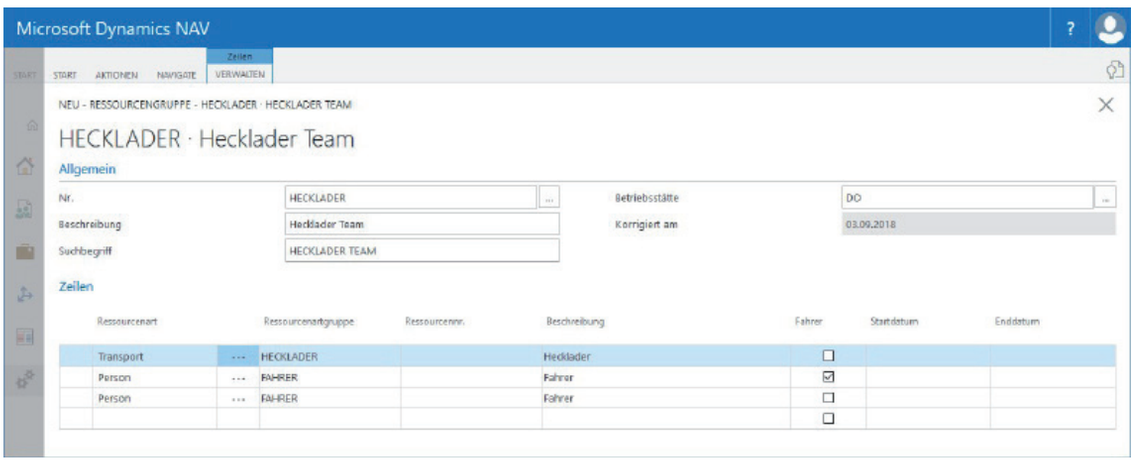


Abb.: Ressourcengruppe

Einsatzplan
Der Einsatzplan stellt ein Planungs- und Auswertungstool dar, in dem entweder die bereits bestehende Planung von Ressourcen angezeigt werden kann oder Änderungen durchgeführt werden können. Die Erfassung von Abwesenheitszeiten wie Urlaub oder Krankheit von Personal kann ebenfalls über den Einsatzplan verwaltet werden.

Planung und Disposition der Ressourcen
Die Planung und Disposition der Ressourcen kann auf zwei Vorgehensweisen erfolgen. Einerseits auf Touren, die innerhalb der Transportposition geplant und disponiert werden. Andererseits auf Touren, die über die zyklische Belegerstellung entstanden sind. Bei der Ressourcenplanung ausgehend vom Tourenplan werden vom Disponenten manuell Touren für spezifische Einsätze angelegt. Ist dem Tourenplan eine entsprechende Ressourcengruppe zugeordnet worden, werden die in den Zeilen der Ressourcengruppe definierten Ressourcenarten übernommen und dem Tourenplan zugeordnet. Die aus dem Tourenplan erstellten Touren erben die entsprechend notwendigen Ressourcen.
Den Tourressourcen müssen nun konkrete Ressourcen zugewiesen werden, wobei dem Disponenten eine Übersicht zur Verfügung gestellt wird, in der die entsprechenden Ressourcen mit ihrer verfügbaren Kapazität gegenübergestellt werden. Des Weiteren steht die Übersicht „Abwesenheitsdetails“ zur Verfügung. Aus dieser kann entnommen werden, wann bzw. warum Ressourcen nicht zur Verfügung stehen, z. B.:

- Mitarbeiter hat Urlaub bzw. ist krank
- Fahrzeug ist in der Werkstatt bzw. muss zur Inspektion
- Gerät muss zur Wartung

Des Weiteren steht eine Übersicht „zugeordnete Aufträge“ zur Verfügung. Aus dieser Übersicht geht hervor, welche Aufträge den zu planenden Touren zugeordnet sind.

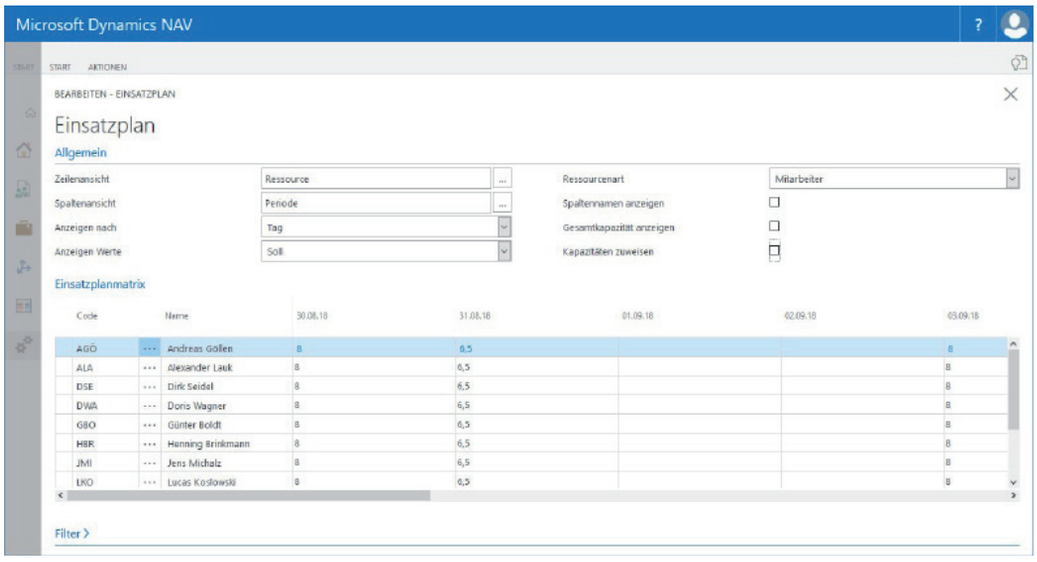
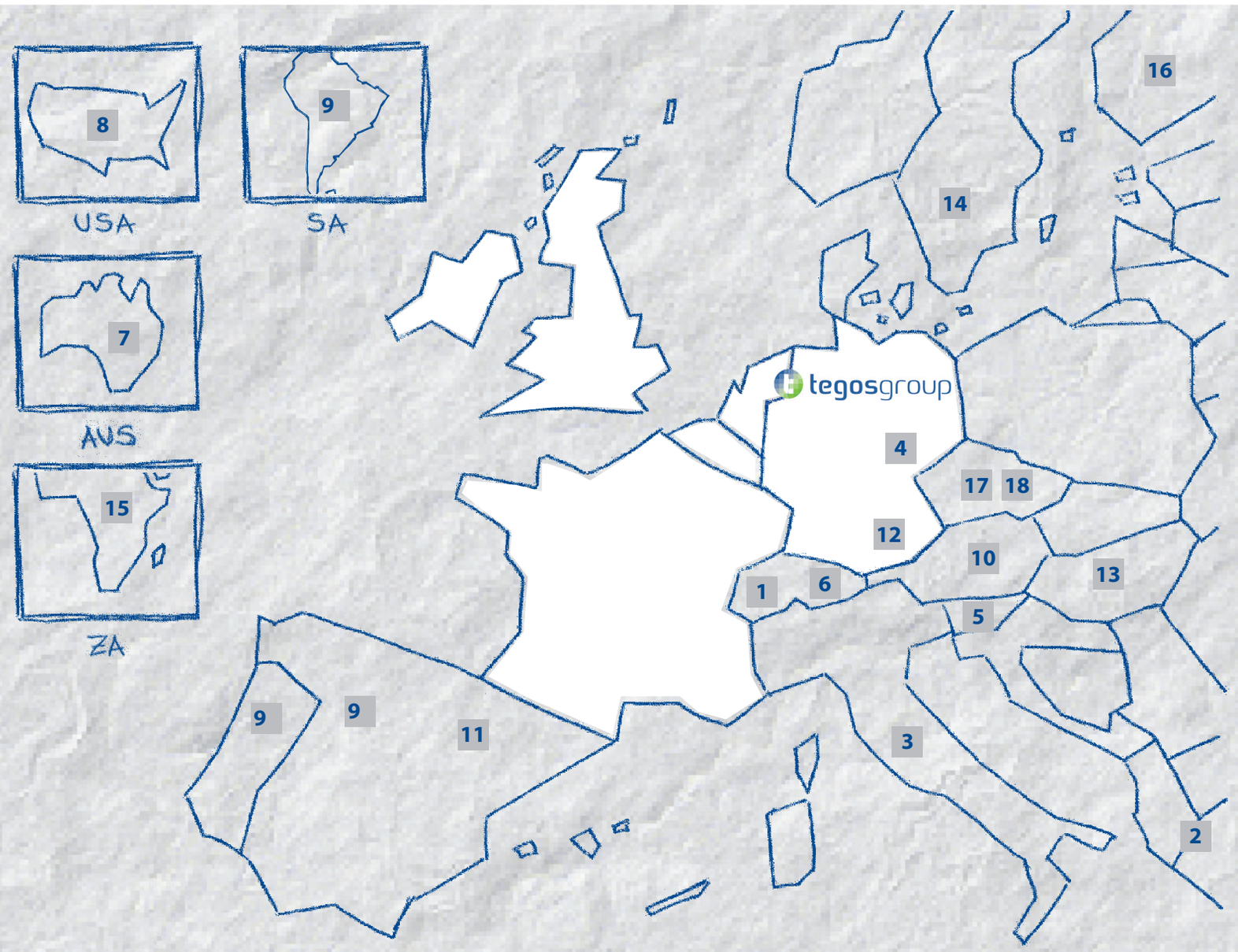


Abb.: Einsatzplan

Unser internationales Partnernetzwerk tegosgroup



1 arsoft – Entwicklung und Verkauf von Computeranwendungen	5 ADACTA	9 link Management & Solutions	13 XAPT new frontier group	17 CDL System
2 COSMOS	6 Daneco	10 omega solutions	14 NAB Solutions	18 UNICORN Systems
3 EOS	7 Fenwick Software	11 prodware	15 Kölle-Show Performance Holdings	
4 mse	8 ita dynamics	12 tegos	16 CGI	

tegos GmbH Dortmund
Oslostraße 2 - 44269 Dortmund
Tel.: +49 231 31776-0 - Fax: +49 231 31776-199
info@tegos.eu - www.tegos.eu

CERTIFIED FOR Microsoft Dynamics NAV 2013

Microsoft Partner
Microsoft Dynamics NAV
Gold Enterprise Resource Planning

Ihr Ansprechpartner: